



## Aufbaumodule für qualifizierte Gesprächsbegleiter\*innen gem. § 132g Abs. 3 SGB V

Vertiefung von medizinischen, palliativen und weiteren Themen  
in Bezug auf die Durchführung von Gesprächen zur Versorgungsplanung am Lebensende  
gem. § 132g Abs. 3 SGB V

Die Aufbaumodule können auch einzeln gebucht werden.  
**Wählen Sie nach Ihren persönlichen Schwerpunkten aus!**

<b>Veranstaltungsort</b>	Katholische Akademie für Berufe im Gesundheits- und Sozialwesen Ostengasse 27 93047 Regensburg	Tel: (0941) 5696 – 0 Fax: (0941) 5696 – 38 <a href="mailto:info@katholischeakademie-regensburg.de">info@katholischeakademie-regensburg.de</a>
<b>Termine</b>	Modul 1      17.05. – 18.05.2021 Modul 2      13.07. – 14.07.2021 Modul 3      11.10. – 12.10.2021	jeweils 09.00 – 16.30 Uhr
<b>Zielgruppe</b>	Qualifizierte Gesprächsbegleiter*innen gem. § 132g Abs. 3 SGB V der Katholischen Akademie sowie von externen Bildungsanbietern	
<b>Einführende Überlegungen</b>	<p>„Wie möchten Sie am Lebensende versorgt und behandelt werden?“ Diese Frage stellt die Betroffenen, ihre Zugehörigen und auch Gesprächsbegleiter*innen gem. § 132g Abs. 3 SGB V immer wieder vor außergewöhnliche und herausfordernde Gesprächssituationen. Deshalb haben wir 3 Aufbaumodule konzipiert, die Sie sowohl in Ihren fachlichen wie auch persönlichen Kompetenzen stärken. Nutzen Sie die Aufbaumodule zum kollegialen Austausch, auch und vor allem im Hinblick auf die hohen Anforderungen, die an Sie gestellt werden. Eine neutrale Begleitung braucht Wissen zu medizinischen und pflegerischen Situationen, Ritualen und Gegebenheiten in Bezug auf Sterben, Tod und Trauer in verschiedenen Religionen. Des Weiteren bedarf es einer Reflektion von Spiritual Care in Bezug auf die Gesprächspartner und auf den eigenen Bedarf an Selbstpflege. Gehen Sie diesen Themen im Rahmen unserer Aufbaumodule nach.</p>	
<b>F 3.1 – 21 Modul 1</b>	<p><b><i>Rollenverständnis, vertiefte Kommunikation und Moderation von Fallbesprechungen – Vertiefende rechtliche Aspekte</i></b></p> <p>17.05.-18.05.2021</p>	
<b>Einführende Überlegungen</b>	Über die Anforderungen an Ihr pflegerisches und medizinisches Wissen hinaus haben Sie es in den Gesprächen auch mit unausgesprochenen Ängsten und Erwartungen, unterschiedlichen Einschätzungen und Sichtweisen der Situation (subjektive Deutungen) z.B. durch Familienmitglieder zu tun. Diese können zu konflikthafter Gesprächssituationen führen, die Sie in der Gesprächsbegleitung sensibel aufgreifen und klären müssen.	



	<p>Um diese in der Regel emotional belastenden Gesprächssituationen zu leiten und zu moderieren, sind Sie nicht nur in der Gesprächsführung gefordert. Vielmehr gilt es, sich besonders in solchen Situationen der eigenen Rolle bewusst zu sein und auf dieser Basis zu handeln.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>– Wie definieren Sie Ihre Rolle in der Gesprächsbegleitung?</li><li>– Welche Interventionen stehen Ihnen in konflikthafter Situationen zur Verfügung?</li><li>– Welche Rolle nehmen Sie als Moderator*in von Fallbesprechungen ein?</li><li>– Welche Interventionen wenden Sie bei der Planung und Durchführung von Fallbesprechungen an?</li></ul> <p>Zudem benötigen Sie auch rechtliches Wissen rund um Einwilligungsfähigkeit, Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht sowie Kenntnisse zur adäquaten Dokumentation.</p> <p>Setzen Sie sich im Seminar mit diesen Themenstellungen auseinander.</p>
<b>Ziele</b>	<p>Sie verfügen über ein geklärtes Verständnis Ihrer Rolle als Gesprächsbegleiter*in. Sie kennen wesentliche Interventionen für die Durchführung der Beratungsgespräche gem. § 132 g SGB V sowie für die Moderation von Fallbesprechungen und können diese anwenden. Sie kennen die aktuellen rechtlichen Grundlagen zur Einwilligungsfähigkeit, Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht und wenden diese in der Gesprächsbegleitung sicher an. Sie sind sicherer in der Dokumentation.</p>
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>– Rolle der Gesprächsbegleiterin/des Gesprächsbegleiters in Beratungsgesprächen gem. § 132 g SGB V und bei der Moderation von Fallbesprechungen</li><li>– Wirksame, vertiefende Kommunikation und Interventionen in Beratungsgesprächen und bei der Moderation von Fallbesprechungen</li><li>– Rechtliche Aspekte zu Einwilligungsunfähigkeit, Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht</li><li>– Dokumentation</li></ul>
<b>Dozentinnen</b>	<p><b>Andrea Götz</b>, Palliative Care-Pflegefachkraft, Katholische Akademie <b>Dr. Ariane Schroeder</b>, Schwerpunkt angewandte Ethik, Beratung, Organisationsberatung, Coaching, Katholische Akademie</p>
<b>F 3.2 – 21 Modul 2</b>	<p style="text-align: center;"><b>Wissen zur Expertenberatung Palliative Symptomlinderung</b> 13.07.-14.07.2021</p>
	<p>Über eine grundlegend empathische und ergebnisoffene Gesprächsführung hinaus benötigen Sie als qualifizierte*r Gesprächsbegleiter*in auch Wissen zu medizinischen Notfallsituationen:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>– Wie läuft eine Reanimation ab?</li><li>– Welche zu erwartenden Einschränkungen haben Patientinnen/Patienten, die langfristig beatmet werden?</li></ul> <p>Gehen Sie diesen und anderen Fragen rund um medizinisches Wissen im Rahmen des Seminars nach.</p>
<b>Ziele</b>	<p>Sie vertiefen und erweitern Ihr medizinisches Wissen zu Notfallsituationen und deren zum Teil langfristige Auswirkungen und Einschränkungen für die Betroffenen. Darüber hinaus gewinnen Sie Sicherheit in der Gesprächsbegleitung.</p>
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>– Vertiefendes Wissen über Notfallsituationen wie Reanimation und Beatmung</li><li>– Notfallszenarien und mögliche Interventionen</li><li>– Palliative Symptomlinderung anhand von Fallbeispielen</li><li>– Austausch der Erfahrungen über auftretende Probleme</li></ul>
<b>Dozent*in</b>	<p><b>Dr. Tobias Weißgerber</b>, Notfallmediziner, Barmherzige Brüder, Regensburg <b>Andrea Götz</b>, Palliative Care-Pflegefachkraft, Katholische Akademie</p>



**F 3.3 - 21  
Modul 3**

*Sterben, Tod und Trauer in verschiedenen Religionen  
Spiritual Care*

11.10.-12.10.2021

**Einführende  
Überlegungen**

Im Beratungsgespräch gem. § 132g SGB V ist eine „intensive Auseinandersetzung mit Fragen der physischen, psychischen, sozialen und religiösen bzw. spirituellen Unterstützung sowie mit Fragen zu pflegerischen Maßnahmen und medizinischen Behandlungen“ gefordert (Vereinbarung nach § 132g Abs. 3 SGB V, Präambel). Diese regt die Klientin/den Klienten an, vorbereitend zu eruieren, welche Vorgehensweisen oder Angebote das Potenzial haben, ihre Lebensqualität auch in Grenzsituationen zu sichern.

Für Sie als Gesprächsbegleiter\*in bedeutet dies, die spirituellen Bedürfnisse der Menschen zu thematisieren, ihre Haltungen, Einstellungen und Werte dazu zu kennen.

- „Was hat mein Leben bisher getragen?“
- „Was hat mir Halt und Sicherheit in schwierigen Situationen gegeben?“
- „Was glaube ich: Was kommt nach dem Tod?“
- „Ist danach alles aus?“
- „Wie und von wem möchte ich mich verabschieden?“
- „Möchte ich durch einen Priester/Pfarrer\*in/Imam begleitet werden?“

Diese und ähnliche Fragen sind für Menschen maßgeblich relevant, wenn es um Entscheidungen über Maßnahmen geht, die ihr Leben ggf. verlängern können.

Als Gesprächsbegleiter\*in benötigen Sie zudem ein grundlegendes Wissen über Sterben, Tod und Trauer in verschiedenen Religionen und die damit verbundenen interkulturellen Rituale.

Setzen Sie sich im Rahmen dieses Seminars mit der spirituellen Dimension in der Gesprächsbegleitung gem. § 132 SGB V auseinander.

**Ziele**

Sie verfügen über grundlegendes Wissen zum Umgang mit Sterben, Tod und Trauer in verschiedenen Religionen.

Sie kennen die damit verbundenen interkulturellen Rituale.

Sie wissen um die Bedeutung von Spiritual Care in der Gesprächsbegleitung und sind in der Lage, „Sinnfragen“ adäquat aufzugreifen.

**Inhalte**

- Umgang mit Sterben, Tod und Trauer in verschiedenen Religionen
- Rituale im Umgang mit Sterben, Tod und Trauer (nicht nur) in den verschiedenen Religionen
- Spiritual Care und ihre Rolle für die Gesprächsbegleitung gem. § 132g SGB V
  - Die Frage nach dem Sinn, nach Trost und Kraft
  - Die Frage nach Gott (nach einer höheren Instanz)

**Dozent\*in**

**Beate Augustyn**, MAS Palliative Care, Bonn

**Dr. Christoph Seidl**, Pfarrer, Seelsorger für Pflege und Sozialberufe (angefragt)

**Methoden/Medien**

Die Dozentinnen/Dozenten orientieren sich an den Prinzipien der Erwachsenenbildung. Ausgewählte Methoden und Sozialformen sind kurze theoretische Inputs, Einzelarbeit, Arbeit in Kleingruppen, Plenardiskussion sowie szenische Fallarbeit.

Darüber hinaus steht der Anwendungsbezug im Vordergrund.

**Kursorganisation**

**Für inhaltliche Fragen**

Andrea Götz

Bildungsreferentin

Tel.: (0941) 56 96 – 34

[a.goetz@katholischeakademie-regensburg.de](mailto:a.goetz@katholischeakademie-regensburg.de)

**Für organisatorische Fragen**

Désirée Weiß

Veranstaltungsmanagement

Tel.: (0941) 56 96 – 22

[d.weiss@katholischeakademie-regensburg.de](mailto:d.weiss@katholischeakademie-regensburg.de)



<b>Kosten</b>	Seminargebühr inkl. Teilverpflegung (ME/Getränke)	
	gesamt	1.060,- €
	Seminargebühr/Modul	364,- €
	für Teilnehmer*innen aus katholischen Einrichtungen	
<b>Übernachtung</b>	Bei Bedarf können Sie im Gästehaus der Akademie übernachten.	
	<b>Einzelübernachtung</b> inkl. Frühstück	
	Kategorie 1	Einzelzimmer mit Dusche/WC/Tel./TV 60,00 €
	Kategorie 3	Einzelzimmer mit Etagedusche 45,50 €
- Änderungen vorbehalten -		
<b>Allg. Geschäftsbedingungen</b>	Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen entnehmen Sie bitte unserer Homepage unter <a href="http://www.katholischeakademie-regensburg.de">www.katholischeakademie-regensburg.de</a> .	
<b>Datenschutz</b>	Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns und Ihre Rechte aus dem Datenschutz (Informationspflicht nach Art. 13 DSGVO/§15 KDG) entnehmen Sie bitte unserer Homepage.	

<b>Verbindliche Anmeldung</b>	<b>F 3 - 21      <i>Aufbaumodule für qualifizierte Gesprächsbegleiter*innen</i></b>	
	<b>gem. § 132g Abs. 3 SGB V</b>	
	<input type="checkbox"/> <i>F 3.1 - 21</i>	17.05.-18.05.2021
	Modul 1	Rollenverständnis und vertiefte Kommunikation und Moderation von Fallbesprechungen
<input type="checkbox"/> <i>F 3.2 - 21</i>	13.07.-14.07.2021	
Modul 2	Wissen zur Expertenberatung Palliative Symptomlinderung	
<input type="checkbox"/> <i>F 3.3 - 21</i>	11.10.-12.10.2021	
Modul 3	Sterben, Tod und Trauer in verschiedenen Religionen Spiritual Care	
Übernachtung/Kategorie	Kategorie _____	vom/bis _____
	<b>Privatadresse</b>	<b>Adresse des Arbeitgebers</b>
Name/Vorname	_____	_____
Funktion	_____	_____
Straße/Hausnummer	_____	_____
PLZ/Ort	_____	_____
Telefonnummer	_____	_____
E-Mail - Adresse	_____	_____
Rech.Stellung/Sem.Geb.	Bitte ankreuzen _____	_____
Ort, Datum/Unterschrift	_____	_____